

- Gegenstand:
- 1) Höhenruderstoßstange
 - 2) Höhenleitwerksbefestigung
 - 3) Knickstreben Hauptfahrwerk und Bugfahrwerk
 - 4) Verdrehsicherung hinteres Hauptfahrwerkslager
 - 5) Startertaste
 - 6) Brandhahnzug
- Betroffen:
- Taifun 17 E, Musterzulassungsschein Nr. 818,
alle Werknummern (ab Werk-Nr. 1033 bereits in der
Fertigung berücksichtigt).
- Dringlichkeit:
- a) Vor **dem nächsten** Flug zu Kontrollzwecken
 - b) Falls jeweils keine Mängel festgestellt **werden**,
Abänderung bis zum 30.04.1985
- Anlaß / Grund:
- zu 1):**
Die Höhenruderstoßstange ist aus fertigungstechnischen
Gründen hinter dem Gepäckraum geteilt. Diese
Stoßstangenverbindung kann sich lockern.
- Zu 2):**
Die Verdrehsicherung der Gewindebuchsen im
Höhenleitwerksholm, die der Leitwerksbefestigung
auf der Seitenflosse dienen, ist langfristig unzureichend.
- zu 3):**
Um die Lochleibungsspannung in den Augen der unteren
Knickstrebenschenkel zu reduzieren, wird die
Materialstärke erhöht.
- zu 4):**
Die Verdrehsicherung der hinteren Hauptfahrwerkslager
kann sich lockern. Damit entsteht ein Spiel der
Hauptfahrwerke in Richtung **der Schwenkachse**
(= Flugrichtung). **Dieses** Spiel **kann nach** Entlasten
des entsprechenden Hauptfahrwerkbeines festgestellt
werden.
- zu 5):**
Die eingebaute Startertaste wird **aus** Sicherheitsgründen
ausgetauscht.
- Zu 6):**
Es besteht die Möglichkeit, daß der Brandhahnzug
beim Wiederöffnen **des** Brandhahnes, d.h. beim Drücken,
ausknickt und seine Funktionstüchtigkeit verliert.



Maßnahmen:

zu 1):

- a) Die Stoßstangenverbindung kontrollieren, bei Feststellung von Mängeln die Verbindung **gern.** FI-4299 abändern.
- b) Bei einwandfreier Stoßstangenverbindung genügt eine Abänderung bis **zum 30.04.1985.**

zu 2):

- a) Gewindebuchsen auf festen Sitz kontrollieren. Bei Feststellung von Spiel muß die Verdrehsicherung **gern.** FI-3154 verbessert werden.
- b) Bei festem Sitz der Gewindebuchsen muß die Verbesserung der Verdrehsicherung bis zum 30.04.1985 erfolgen.

zu 3):

- a) Die Augen der Schwenkhebel (s.a. FI-5618,FI-5633) **müssen** auf Passgenauigkeit untersucht werden. Falls Langlöcher festgestellt werden, müssen die Schwenkhebel gegen neue ausgetauscht werden. Die verbesserten Schwenkhebel sind leicht an **den** zusätzlich aufgeschweißten Scheiben **zu erkennen.** Um die Kinematik **des** Einziehfahrwerkes nicht zu verändern, **muß** die eingestellte Länge (Schwenkhebel plus Gelenkstangenkopf) der **alten** Hebel gemessen und bei den Ersatzhebeln wieder eingestellt werden. Notwendigerweise muß auch ein längerer Kniebolzen FI-5637 eingebaut werden. Die Ersatzteile sind beim Hersteller zu beziehen. **Nach** Einbau der neuen Schwenkhebel (FI-5618 und FI-5633) muß das ordnungsgemäße Verknieen der gestreckten Knickstrebe überprüft werden. Zu diesem Zweck ist zu kontrollieren, **ob** die beiden Schwenkhebel im ausgefahrenen Zustand gegen den Anschlag schlagen. Abschließend **muß außerdem** die einwandfreie Funktion **des** Einziehfahrwerkes kontrolliert werden. Sollten Schwierigkeiten auftreten, ist der Hersteller zu benachrichtigen.
- b) Falls keine Beschädigungen festgestellt werden, **müssen** die unter a) beschriebenen **Maßnahmen** bis zum 30.04.1985 durchgeführt werden.



Zu 4):

- a) Die Hauptfahrwerksbeine sind auf Spiel in Flugrichtung zu kontrollieren. Falls Spiel festgestellt wird, müssen die Maßnahmen unter b) sofort durchgeführt werden.
- b) Bei einwandfreiem Sitz der Hauptfahrwerke muß die Verdrehsicherung der hinteren Hauptfahrwerkslager bis zum 30.04.1985 gemäß FI-5680/5682 abgeändert werden. Vorher muß selbstverständlich das Spiel in Flugrichtung durch Nachstellen der Verstellhülse beseitigt werden (s.a. Wartungshandbuch Seite 38 ff).

zu 5):

- a) Maßnahme a) entfällt.
- b) Die Startertaste ist bis zum 30.04.1985 auszutauschen. Ersatz ist beim Hersteller zu beziehen. Die neue Startertaste ist von der alten am Aluminiumkörper und am weißen Druckknopf leicht zu unterscheiden.

Zu 6):

- a) Der gesamte Brandhahnzug muß auf Ausknicken kontrolliert werden. Die einwandfreie Funktion Brandhahnzug - Brandhahn muß sichergestellt werden. Dazu ist auch der Ausbau des rechten Sitzes notwendig. Bei Feststellung von Mängeln Maßnahme b) sofort durchführen.
- b) Bei einwandfreier Funktion Brandhahnzug - Brandhahn muß bis zum 30.04.1985 der Antrieb des Brandhahnes gern. FI-6100 umgebaut werden. Falls der Brandhahnzug hinter dem Instrumentenbrett ausgeknickt ist, muß er durch einen neuen ersetzt werden.

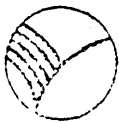
Material:

1. Ersatzteile
Alle erforderlichen Ersatzteile können vom Hersteller bezogen werden.

2. Zeichnungen

- FI-3154	Änderungsstand	“b” vom	12.84
- FI-4299	Änderungsstand	“a” vom	12.84
- FI-5618	Änderungsstand	“a” vom	12.84
- FI-5633	Änderungsstand	“a” vom	12.84
- FI-5637	Änderungsstand	“b” vom	12.84
- FI-5678	Änderungsstand	“a” vom	12.84
- FI-5680	Änderungsstand	“a” vom	12.84
- FI-5682	Änderungsstand	“a” vom	12.84
- FI-6100	Änderungsstand	“d” vom	12.84

Falls notwendig können zusätzliche Zeichnungen beim Hersteller angefordert werden.



Valentin GmbH
Geräte- und Maschinenbau
Germannstraße 2
8301 Königsbrunn
Telefon 04211/41033

Blatt 4

Technische Mitteilung Nr. 3/818

3. Wartungshandbuch Seite 38 (2 Blatt) mit Vermerk "TM 3/818".

Gewichte und
Schwerpunktlagen:

Keinen Einfluß

Durchführung und
Bescheinigung:

Die Maßnahmen sind von einem Luftfahrttechnischen
Betrieb durchzuführen und von einem Prüfer
Klasse III mit entsprechender Berechtigung im
Bordbuch zu bescheinigen.

Königsbrunn, 10. Januar 1985

VALENTIN GMBH
Geräte- und Maschinenbau

(i.A. Neumann)